

# MINISTERIALBLÄTT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

## Ausgabe A

<b>20. Jahrgang</b>	Ausgegeben zu Düsseldorf am 25. April 1967	<b>Nummer 55</b>
---------------------	--	------------------

### Inhalt

#### I.

**Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.**

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
203207	29. 3. 1967	RdErl. d. Finanzministers Formblätter für Umzugskostenvergütungen . . . . .	533

### 203207

#### Formblätter für Umzugskostenvergütungen

RdErl. d. Finanzministers v. 29. 3. 1967 —  
B 2720 — 321/IV/67

Für die Anträge auf Umzugskostenvergütung nach dem Landesumzugskostengesetz vom 26. 4. 1966 (GV. NW. S. 268 / SGV. NW. 20320) in Verbindung mit dem Bundesumzugskostengesetz vom 8. 4. 1964 (BGBI. I S. 253) und für die Berechnung der Umzugskostenvergütung bitte ich, folgende als Anlagen beigegebte Formblätter zu verwenden:

1. Antrag auf Umzugskostenvergütung,
2. Antrag auf Erstattung der Reisekosten,
3. Antrag auf Mietentschädigung,
4. Antrag auf einen Beitrag zur Beschaffung von Kochherden, Ofen und anderen Heizgeräten,
5. Zusammenstellung der nachgewiesenen sonstigen Umzugsauslagen,
6. Nachweis der Auslagen für Fenstervorhänge,
7. Berechnung der erstattungsfähigen Auslagen für Fenstervorhänge,
8. Berechnung der Umzugskostenvergütung,
9. Bescheid für den Antragsteller.

Im Einvernehmen mit dem Innenminister.



**Antrag auf Umzugskostenvergütung****Anlage 1**

An

---



---



---

Zutreffendes ankreuzen  oder ausfüllen

Name und Vorname des Antragstellers		Amts- oder Dienstbezeichnung		
Dienststelle				
Wohnung (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)				
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> Ehe aufgehoben <input type="checkbox"/> Ehe für nichtig erklärt      seit _____				
Ich beantrage Umzugskostenvergütung für den ausgeführten Umzug		von _____ nach _____		
1. Am Tage vor dem Einladen des Umzugsgutes zur häuslichen Gemeinschaft des Antragstellers gehörende Personen, soweit sie auch am neuen Wohnort mit dem Antragsteller in häuslicher Gemeinschaft leben:				
Vor- und Zuname	Geburtsdatum	Rechtliche Stellung zum Antragsteller (z. B. Sohn, Hausangestellte)	Familienstand	Wird diesen Personen aus gesetzlicher oder sittlicher Verpflichtung nicht nur vorübergehend Unterkunft und Unterhalt gewährt? Wenn ja: Aus welchem Grunde?*)
				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
2. Zusage der Umzugskostenvergütung erteilt durch Erl./Vfg. des/der _____ der (die) mir bekanntgegeben worden ist am _____		vom (Datum und Aktenzeichen) Anlaß der Zusage		
3. Tag des Einladens des Umzugsgutes  Besoldungs-/Vergütungsgruppe des Antragstellers am Tage vor dem Einladen des Umzugsgutes (eine evtl. Rückwirkung der Einweisung ist unberücksichtigt zu lassen)		Tag des Ausladens des Umzugsgutes		
4. Die Wohnung ist mit Kochgelegenheit und mit den notwendigen, nicht vom Vermieter der Wohnung zur Verfügung gestellten Möbeln und sonstigen Haushaltsgegenständen ausgestattet: a) Die bisherige Wohnung seit _____ b) Die neue Wohnung seit _____				

*Die Beantwortung dieser Frage ist entbehrlich für den Ehegatten, die ledigen ehelichen Kinder und für ehelich erklärten Kinder, für Hausangestellte und für Personen, deren Hilfe der Umziehende aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht nur vorübergehend bedarf.*

5. Innerhalb der letzten fünf Jahre ist ein Umzug aus dienstlichen Gründen vorausgegangen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, nach Erl./Vfg. des/der _____ vom (Datum und Aktenzeichen) _____ ausgeführt am (Tag des Ausladens des Umzugsgutes): _____										
6. Die neue Wohnung ist als vorläufige Wohnung anerkannt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Falls ja: Mit Erl./Vfg. des/der _____ vom (Datum und Aktenzeichen) _____										
7. Für den Umzug <input type="checkbox"/> haben weder ich noch eine andere Person eine Zuwendung von einer anderen Dienst- oder Beschäftigungsstelle erhalten <table border="1"> <tr> <td><input type="checkbox"/> habe ich – hat der (die) _____</td> <td>einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gestellt</td> <td>bei _____</td> <td>, über den bis heute nic entschieden worden i.</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> habe ich – hat der (die) _____</td> <td>eine Zuwendung erhalten in Höhe _____</td> <td>von _____</td> <td>DM, die ich auf dem beiliegenden besonderen Blatt erläutert habe.</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> habe ich – hat der (die) _____	einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gestellt	bei _____	, über den bis heute nic entschieden worden i.	<input type="checkbox"/> habe ich – hat der (die) _____	eine Zuwendung erhalten in Höhe _____	von _____	DM, die ich auf dem beiliegenden besonderen Blatt erläutert habe.
<input type="checkbox"/> habe ich – hat der (die) _____	einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gestellt	bei _____	, über den bis heute nic entschieden worden i.							
<input type="checkbox"/> habe ich – hat der (die) _____	eine Zuwendung erhalten in Höhe _____	von _____	DM, die ich auf dem beiliegenden besonderen Blatt erläutert habe.							
8. Ich beantrage im einzelnen (bei Umzügen aus zwingenden persönlichen Gründen werden nur die Beförderungsauslagen und die Reisekosten erstattet): <input type="checkbox"/> Ersatz der Beförderungsauslagen (Spediteurrechnung usw. liegen bei) – Beleg Nr. _____ <input type="checkbox"/> Erstattung von Reisekosten – Anlage Nr. _____ <input type="checkbox"/> Mietentschädigung – Anlage Nr. _____ <input type="checkbox"/> Beitrag zum Beschaffen von Kochherden, Öfen und anderen Heizgeräten – Anlage Nr. _____ <input type="checkbox"/> Erstattung der Auslagen für zusätzlichen Unterricht (Bescheinigung der Schule und Rechnungen liegen bei) – Beleg Nr. _____ <input type="checkbox"/> Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen oder <input type="checkbox"/> Erstattung der nachgewiesenen sonstigen Umzugsauslagen – Anlage Nr. _____ <input type="checkbox"/> Erstattung der Beförderungsauslagen und Fahrtauslagen bei späterer Eheschließung – Beleg Nr. _____ <input type="checkbox"/> Erstattung der Auslagen für Umzugsvorbereitungen – Beleg Nr. _____										
9. Ich bitte, die Umzugskostenvergütung <input type="checkbox"/> bar zu zahlen zu überweisen auf das Konto Nr. _____ bei (Bank, Sparkasse, Postscheckamt) <input type="checkbox"/> Falls Postscheckamt: Dort angegebener Wohnort:  Als Abschlag auf die Umzugskostenvergütung habe ich bereits _____ DM erhalten.										

Ich versichere pflichtgemäß die Richtigkeit meiner Angaben in dem vorstehenden Antrag und den Anlagen und Belegen hierzu.

Ort und Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlage Nr. \_\_\_\_\_ zum Antrag auf Umzugskostenvergütung  
des/der (Amtsbezeichnung und Name)

## Anlage 2

### Erstattung der Reisekosten (§ 5 BUKG)

#### I. Reise zum Suchen oder Besichtigen der Wohnung

Benutztes Beförderungsmittel		Wagenklasse	Nicht vom Antragsteller auszufüllen
Es reiste		Besoldungs-/Vergütungsgruppe des Antragstellers vor Antritt der Reise	
Hinfahrt am	um Uhr	Rückfahrt beendet am um Uhr	Erstattungsfähig DM
Aufenthalt am Besichtigungsort Tag(e)		Tagegeld(er) zu	DM
		Übernachtungsgeld(er) zu	DM
Fahrkosten der öffentlichen Verkehrsmittel			DM
Zu- und Abgang am bisherigen Wohnort*)			DM
Zu- und Abgang am Besichtigungsort*)			DM
Bei Benutzung eines privaten Kraftfahrzeugs zusätzlich anzugeben: Entfernung bisheriger Wohnort/Besichtigungsort			km

#### II. Reise an den bisherigen Wohnort zur Vorbereitung und Durchführung des Umzugs

Benutztes Beförderungsmittel		Wagenklasse	Reisetag
Es reiste		Besoldungs-/Vergütungsgruppe des Antragstellers vor Antritt der Reise	
Nur auszufüllen, wenn eine andere Person als der Antragsteller gereist ist: Keiner der zum Haushalt des Antragstellers gehörenden Personen, die sich zur Zeit des Umzugs am bisherigen Wohnort befanden, konnte die Vorbereitung und Durchführung des Umzugs zugemutet werden, weil			
Fahrkosten der öffentlichen Verkehrsmittel			DM
Zu- und Abgang*)			DM
Bei Benutzung eines privaten Kraftfahrzeugs zusätzlich anzugeben: Entfernung zwischen den Reiseorten			km

#### III. Umzugsreise

Benutztes Beförderungsmittel		Wagenklasse	
Es reisten		Zahl der Kinder	Sonstige Personen
<input type="checkbox"/> Antragsteller	<input type="checkbox"/> Ehegatte	Tag des Einladens des Umzugsgutes	
Tag des Ausladens des Umzugsgutes		Tag des Ausladens des Umzugsgutes	
Am Tage des Ausladens des Umzugsgutes mußten außerhalb der neuen Wohnung übernachten _____ der zum Haushalt gehörenden Personen, weil			
Besoldungs-/Vergütungsgruppe des Antragstellers vor Antritt der Reise		Tagegeld(er) zu	DM
		Übernachtungsgeld(er) zu	DM
Fahrkosten der öffentlichen Verkehrsmittel			DM
Zu- und Abgang*)			DM
Bei Benutzung eines privaten Kraftfahrzeugs zusätzlich anzugeben: Entfernung bisheriger Wohnort/neuer Wohnort			km

Bei Benutzung nicht regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel Belege beifügen.

Insgesamt erstattungsfähig:

Festgestellt:

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift, Amtsbez. bzw. VergGr



age Nr. \_\_\_\_\_ zum Antrag auf Umzugskostenvergütung  
 /der (Amtsbezeichnung und Name)

## **Lietentschädigung (§ 6 BUKG)**

### **Angaben des Antragstellers**

1	Wohnung	Garage	Garten	
		2	3	4
<b>. Neue Wohnung (Garage, Garten)</b>				
1. Wohnungzuweisung vom		-	-	-
ausgehändigt am		-	-	-
2. Miet- (Pacht-)vertrag				
a) abgeschlossen am				
b) mit Wirkung ab				
3. Benutzbar (erst) ab  (Begründung siehe Abschn. III)				
4. In Nutzung genommen am				
5. Gezahlte monatliche Miete (Pacht) einschl. Nebenabgaben (Mietvertrag liegt bei)	DM	DM	DM	DM
ab				
Beleg Nr.				

### **. Bisherige Wohnung (Garage, Garten)**

1. Gekündigt am			
2. Zeitpunkt, zu dem das Miet-(Pacht-)verhältnis frühestens gelöst werden konnte (Nachweise über Vertragsdauer liegen bei)			
3. Miet-(Pacht-)verhältnis bestand seit			
4. Befindet sich das Objekt (Wohnung, Garage, Garten) im Eigentum des Umziehenden oder der zu seiner häuslichen Gemeinschaft gehörenden Personen?	ja/nein	ja/nein	ja/nein
5. Beendigung der Nutzung am			
6. Ganz oder teilweise anderweit vermiert, verpachtet oder genutzt vom			
bis			
7. Gezahlte Miete (Pacht) einschl. Nebenabgaben oder örtlicher Mietwert, wenn das Objekt sich im Eigentum des Umziehenden befindet	DM	DM	DM
a) Monatsbetrag	DM	DM	DM
für die Zeit nach Beendigung der Nutzung am			
bis			
Beleg Nr.			
(Mietvertrag – Behördliche Bescheinigung über örtlichen Mietwert liegt bei)			
8. Auslagen des Umziehenden für das Weitervermieten – Weiterverpachten	DM	DM	DM
Beleg Nr.			
<b>. Sonstige Angaben</b>			

Unterschrift des Antragstellers

**B. Berechnung der Mietentschädigung**

(Nicht vom Antragsteller auszufüllen)

1	Wohnung	Garage	Garten			
	2	3	4			
<b>1. Mietentschädigung für die neue Wohnung</b>		—	—			
a) für die Zeit vom _____ bis _____ das sind _____		—	—			
b) Monatsbetrag	DM	—	—			
c) Erstattungsbetrag (längstens für 3 Monate)	DM	—	—			
<b>2. Mietentschädigung für die bisherige Wohnung (Garage, Garten)</b>						
a) für die Zeit vom _____ bis _____ das sind _____	Mon.	Tage	Mon.	Tage	Mon.	Tage
b) Monatsbetrag	DM		DM		DM	
c) Erstattungsbetrag (längstens für 6 Monate)	DM		DM		DM	
d) Erstattungsfähige Auslagen für das Weitervermieten innerhalb der Vertragsdauer	DM		DM		DM	

**3. Gesamtbetrag der Mietentschädigung**

Nr. 1 c Sp. 2 \_\_\_\_\_ DM

Se. Nr. 2 c Sp. 2 bis 4 \_\_\_\_\_ DM

Se. Nr. 2 d Sp. 2 bis 4 \_\_\_\_\_ DM

Insgesamt erstattungsfähig \_\_\_\_\_ DM

Festgestellt

(Unterschrift, Amtsbez. bzw. VergGr)

nlage Nr. \_\_\_\_\_ zum Antrag auf Umzugskostenvergütung  
es/der (Amtsbezeichnung und Name)

## Anlage 4

### Beitrag zum Beschaffen von Kochherden, Öfen und anderen Heizgeräten (§ 7 BUKG)

#### I. Wohnungsgröße

Bisher: \_\_\_\_\_ qm, bestehend aus \_\_\_\_\_ Zimmern, Küche, Bad, Toilette

Neu: \_\_\_\_\_ qm, bestehend aus \_\_\_\_\_ Zimmern, Küche, Bad, Toilette

#### I. Anzahl der Herde, Öfen und anderen Heizgeräte

In Wohnung	Kohle-	Elektro-	Gas-	Kohle-	Öl-	Gas-	Zentral- heizung	Zahl anderer Heizgeräte
	Herd			Zimmeröfen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Mietwohnung a) Bisher							ja/nein	
	davon vom Vermieter gestellt							
b) Neu							ja/nein	
	davon vom Vermieter gestellt							
2. Eigenheim/Eigentumswohnung a) Bisherige Wohnung							ja/nein	
b) Neue Wohnung							ja/nein	

Die Gegenstände der bisherigen Wohnung konnten in der neuen Wohnung aus folgenden Gründen nicht benutzt werden:

---



---



---

#### I. Auslagen und Berechnung des Beitrags

Auslagen für die neubeschafften Gegenstände einschließlich Zubehör				Nicht vom Antragsteller auszufüllen	
Nähre Bezeichnung des ausgestatteten Raumes	Gegenstand	Betrag DM	Beleg Nr.	Zu berücksichtigen DM	Höchstbetrag DM
1	2	3	4	5	6
1. Öfen und andere Heizgeräte	-zimmer				
	Küche				
	Bad				
	Toilette				
	Zentralheizung				
				Summe Nr. 1	
2. Kochherd					
Küche	Kohle-, Elektro-, Gas-Herd				

Zu erstatten sind:

¾ von Nr. 1 Spalte – 5 – 6 – \_\_\_\_\_ DM

¾ von Nr. 2 Spalte – 5 – 6 – \_\_\_\_\_ DM

Insgesamt erstattungsfähig \_\_\_\_\_ DM

Festgestellt

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift, Amtsbez. bzw. VergGr



age Nr. \_\_\_\_\_ zum Antrag auf Umzugskostenvergütung  
 /der (Amtsbezeichnung, Name)

## Anlage 5

### Zusammenstellung

der nachgewiesenen sonstigen Umzugsauslagen im Sinne von § 10 BUKG i.V. mit der Verordnung vom 1. 6. 1966 (SGV. NW. 20320)

(Nur auszufüllen, wenn keine Pauschvergütung nach § 9 BUKG beantragt wird oder eine Pauschvergütung nach § 9 BUKG nicht zusteht)

Vom Antragsteller auszufüllen bzw. anzukreuzen <input checked="" type="checkbox"/>			Nicht vom Antragsteller auszufüllen
Art der Umzugsauslagen	Beleg Nr.	Rechnungsbetrag DM	Erstattungsfähiger Betrag DM
Außertarifliche Zuwendungen an das Umzugspersonal (Zahl der Möbelwagenmeter _____)			
Trinkgelder _____ DM			
Andere Zuwendungen _____ DM	Insgesamt		
Auslagen für das Anschaffen, Ändern und Anbringen von Vorhängen lt. beigefügter Zusammenstellung			
Auslagen für neues Geschirr in besonderer Ausführung für elektrische Kochherde*)			
Auslagen für den Abbau, das Anschließen, Abnehmen und Anbringen von a) Herden, Öfen und anderen Heizgeräten, b) in der bisherigen Wohnung verwendeten hauswirtschaftlichen Geräten, Beleuchtungskörpern und anderen Einrichtungsgegenständen			
In der neuen Wohnung sind derartige Gegenstände <input type="checkbox"/> vom Hauseigentümer gestellt, und zwar _____ _____ _____			
<input type="checkbox"/> nicht vom Hauseigentümer gestellt			
Auslagen für das Ändern und Erweitern von Elektro-, Gas- und Wasserleitungen*), und zwar für _____ _____ _____			
Auslagen*) für das a) Ändern von in der bisherigen Wohnung verwendeten elektrischen Geräten, wenn das Leitungsnetz in der neuen Wohnung eine andere Spannung oder Stromart hat			
b) Umbauen von in der bisherigen Wohnung verwendeten Gasgeräten auf eine andere Gasart oder auf elektrischen Anschluß			
Auslagen für das Anbringen von Anschlüssen an elektrischen Geräten einschl. der hierfür notwendigen Stecker und Verbindungsschnüre*)			
Summe (Übertrag):			

Vom Antragsteller auszufüllen			Nicht vom Antragsteller auszufüllen	
Art der Umzugsauslagen		Beleg Nr.	Rechnungsbetrag DM	Erstattungsfähiger Betrag DM
	Übertrag	—		
8. Auslagen für neue Glühbirnen bei Wechsel der Stromspannung*)				
9. Auslagen für a) Ersatz oder Ändern von Rundfunk- und Fernsehantennen sowie für Ändern von Rundfunk- und Fernsehgeräten*)  b) den Abbau und das Anbringen von Antennen  i)				
10. Auslagen für die Aufgabe und das Wiedereinrichten eines in der bisherigen Wohnung schon vorhanden gewesenen privaten Fernsprechanschlusses; Umfang der Einrichtung in der bisherigen Wohnung				
11. Auslagen für das Umschreiben von Personenkraftfahrzeugen einschl. Auslagen für das Anschaffen und Anbringen amtlicher Kennzeichen				
12. Auslagen für Schulbücher, Unterrichtsmittel und Umschulungsgebühren, die durch den Schulwechsel meiner Kinder verursacht sind (Bescheinigung der Schule liegt bei)				
13. Auslagen für das Anschaffen von Mülljemern in der am neuen Wohnort vorgeschriebenen Form*) (nur, soweit nicht der Hauseigentümer zur Anschaffung verpflichtet ist)				
14. Auslagen zum Zwecke der Wohnungsbeschaffung a) Anzeigen und amtliche Gebühren  b) Vermittlungsgebühren				
Monatsmiete/Mietwert	DM		—	—
15. Auslagen für Schönheitsreparaturen in der bisherigen Wohnung (Mietvertrag, Rechnungen über vorausgegangene Instandsetzungen und bauamtliche Bescheinigung über die Angemessenheit der Auslagen liegen bei)				

\*) Die Notwendigkeit der Auslagen ist zu begründen.

Insgesamt erstattungsfähig

Die mit den beigefügten Belegen angeforderten Auslagen sind mir wirklich entstanden

Festgestellt

Unterschrift

Unterschrift, Amtsbez. bzw. VergGr

Auslage Nr. \_\_\_\_\_ zur Zusammenstellung der sonstigen Umzugsauslagen i. S. von § 10 BUKG  
s/der (Amtsbezeichnung und Name)

### Anlage 6

#### Aufbeweis der Auslagen für Fenstervorhänge (Belege sind beigelegt)

fd. Nr.	Raum  Nähere Bezeichnung (z. B. Wohnzimmer, Küche)	Angaben über die bisherige Wohnung					Angaben über die neue Wohnung					
		Fenster und ver- glaste Außentüren			Gleiche Vorhänge in Muster, Farbe und Zuschneid wie im Raum Nr.	Mit Rolläden, Fensterläden ausge- stattet?	Fenster und verglaste Außentüren				Kosten für neue Vorhänge, Rollen, Vorhangsstangen und Zugvorrich- tungen	Umarbeitungs- kosten einschl. Auslagen für Ersatz- und Ergänzungsteile
		Zahl	Höhe cm	Breite cm			Zahl	Höhe cm	Breite cm	Fläche qm		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.						ja/nein						
2.						ja/nein						
3.						ja/nein						
4.						ja/nein						
5.						ja/nein						
6.						ja/nein						
7.	1. Nebenraum (Küche)					ja/nein						
8.	2. Nebenraum (Bad)					ja/nein						
9.	3. Nebenraum ( )					ja/nein						

Auslagen für das Abnehmen und Anbringen von Vorhängen, Rollen, Vorhangsstangen und Zugvorrichtungen sowie für das dabei erforderliche Kleinmaterial \_\_\_\_\_ DM

Auslagen für das Umarbeiten von Türvorhängen sowie von Vorhängen als Türersatz aus der bisherigen Wohnung zur Verwendung in der neuen Wohnung \_\_\_\_\_ DM

sind wiederverwendet worden:

ɔres/Übergardinen/Vorhangsstangen u. ä. vom \_\_\_\_\_ -Zimmer/Nebenraum im \_\_\_\_\_ -Zimmer/Nebenraum

ɔres/Übergardinen/Vorhangsstangen u. ä. vom \_\_\_\_\_ -Zimmer/Nebenraum im \_\_\_\_\_ -Zimmer/Nebenraum

ɔres/Übergardinen/Vorhangsstangen u. ä. vom \_\_\_\_\_ -Zimmer/Nebenraum im \_\_\_\_\_ -Zimmer/Nebenraum

ɔres/Übergardinen/Vorhangsstangen u. ä. vom \_\_\_\_\_ -Zimmer/Nebenraum im \_\_\_\_\_ -Zimmer/Nebenraum

ɔres/Übergardinen/Vorhangsstangen u. ä. vom \_\_\_\_\_ -Zimmer/Nebenraum im \_\_\_\_\_ -Zimmer/Nebenraum

Unterschrift des Antragstellers



## Anlage 7

## Berechnung der erstattungsfähigen Auslagen für Fenstervorhänge

Zeichnung des Zimmers oder Nebenraums 1	Gesamtfensterfläche in qm		Neuanschaf- fungskosten DM 4	davon 2/3 DM 5	Umarbeitungs- kosten DM 6	Höchstbetrag DM 7	Erstattungsfähig DM 8
	Nebenraum 2	Zimmer 3					
<b>Vollständig neu ausgestattete Räume</b>							
<b>Summe</b>	—						
Zahl der Zimmer	—	× 3,6 qm	—	qm	qm : 1,8 qm = _____ — × 1/2 Höchstbetrag =		
						Summe	
Erstattungsfähig ist der jeweils niedrigere Endbetrag der Spalten 5 und 7							
<b>Teilweise neu ausgestattete Räume</b>							
<b>Summe</b>	—						
Zahl der Zimmer	—	× 3,6 qm	—	qm	Summe Spalten 5 und 6 _____		
						qm : 1,8 qm = _____ — × 1/2 Höchstbetrag =	
							Summe
Erstattungsfähig ist der jeweils niedrigere Endbetrag der Spalten 5 + 6 und 7							
<b>Nicht neu ausgestattete Räume</b>							
<b>Summe</b>	—						
Erstattungsfähig ist der jeweils niedrigere Endbetrag der Spalten 6 und 7							
Auslagen für das Abnehmen und Anbringen von Vorhängen usw.							
Auslagen für das Umarbeiten von Türvorhängen usw.							
<b>Insgesamt erstattungsfähig</b>							

Festgestellt

Unterschrift Amtsbez. bzw. VerGr.



**Anlage 8****Berechnung der Umzugskostenvergütung**

	Betrag DM
1. Beförderungsauslagen (§ 4 BUKG)	
<input type="checkbox"/> In den Fällen des § 2 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 3 Nr. 4 und 5 BUKG höchstens die Beförderungsauslagen, die durch einen Umzug über eine Entfernung von 200 km entstanden wären	
<input type="checkbox"/> In dem Fall des § 11 Satz 2 BUKG höchstens die Beförderungsauslagen, die durch einen Umzug über eine Entfernung von 25 km entstanden wären	
2. Reisekosten (§ 5 BUKG) Bei Ersatz der Beförderungsauslagen nach § 4 Abs. 1 Satz 2 oder § 11 Satz 2 BUKG: Begrenzung der Reisekosten auf die Entfernung von 200/25 km	
3. Mietentschädigung (§ 6 BUKG)	
4. Beitrag zum Beschaffen von Kochherden, Öfen und anderen Heizgeräten (§ 7 BUKG)	
5. Auslagen für zusätzlichen Unterricht (§ 8 BUKG)	
6. Pauschvergütung (§ 9 BUKG)	
Tarifklasse _____ ledig/verneiratet/gleichgestellt: _____ DM	
- Zuschlag für den Ehegatten (100,- DM) _____ DM	
+ Zuschlag für _____ Kind(er) je 100,- DM _____ DM	
- Zuschlag für _____ sonstige Person(en) (§ 4 Abs. 3 Satz 3 BUKG) je 50,- DM _____ DM	
a) § 9 Abs. 1 und 2 BUKG _____ DM	
b) § 9 Abs. 5 BUKG 80 v. H. von a) _____ DM	
c) § 9 Abs. 6 Satz 1 – 2 – BUKG 20 v. H. von a) _____ DM	
d) § 9 Abs. 6 Satz 3 BUKG 20 v. H. von b) _____ DM	
oder	
7. Erstattung der nachgewiesenen sonstigen Umzugsauslagen (§ 10 BUKG)	
8. Häufigkeitszuschlag zur Pauschvergütung (§ 9 Abs. 7 BUKG) 20 v. H. des unter Nr. 6 – a) – b) – ausgewiesenen Betrags	
9. Umzugsauslagen bei späterer Eheschließung (§ 13 BUKG)	
10. Erstattung der Auslagen für Umzugsvorbereitungen (§ 14 BUKG)	
Insgesamt	
Abzüglich der nach § 3 Abs. 2 BUKG anzurechnenden Zuwendungen	
Umzugskostenvergütung	
Abzüglich des/der bereits gezahlten Abschlags/Abschläge in Höhe von	
Mithin noch auszuzahlen – zurückzuzahlen –	

Festgestellt

Unterschrift, Amtsbez. bzw. VergGr

**Ort und Datum**

1. An

**Betrifft : Umzugskostenvergütung**

Bezug: Ihr Antrag vom \_\_\_\_\_

## Anlagen:

## Sehr geehrte

Auf Ihren Antrag wird Ihnen die auf der Rückseite berechnete Umzugskostenvergütung gewährt.

Sie wird Ihnen durch die zuständige Kasse wie beantragt ausgezahlt.

Hochachtungsvoll

**2. Auszahlungsanordnung über** \_\_\_\_\_ **DM fertigen.** **Kapitel** \_\_\_\_\_ **Titel** \_\_\_\_\_ **Erl.** \_\_\_\_\_  
**Namezeichen** \_\_\_\_\_ **Datum** \_\_\_\_\_

**4. Reinschrift absenden.** Erl. \_\_\_\_\_

5 ZdA

Sachlich richtig

## Berechnung der Umzugskostenvergütung

### Anlage 9

Durchschrift für den Antragsteller

	Betrag DM
1. Beförderungsauslagen (§ 4 BUKG)	
<input type="checkbox"/> In den Fällen des § 2 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 3 Nr. 4 und 5 BUKG höchstens die Beförderungsauslagen, die durch einen Umzug über eine Entfernung von 200 km entstanden wären	
<input type="checkbox"/> In dem Fall des § 11 Satz 2 BUKG höchstens die Beförderungsauslagen, die durch einen Umzug über eine Entfernung von 25 km entstanden wären	
2. Reisekosten (§ 5 BUKG) Bei Ersatz der Beförderungsauslagen nach § 4 Abs. 1 Satz 2 oder § 11 Satz 2 BUKG: Begrenzung der Reisekosten auf die Entfernung von 200/25 km	
3. Mietenschädigung (§ 6 BUKG)	
4. Beitrag zum Beschaffen von Kochherden, Öfen und anderen Heizgeräten (§ 7 BUKG)	
5. Auslagen für zusätzlichen Unterricht; (§ 8 BUKG)	
6. Pauschvergütung (§ 9 BUKG) Tarifklasse _____, ledig/verheiratet/gleichgestellt	DM
+ Zuschlag für den Ehegatten (100,- DM)	DM
- Zuschlag für _____ Kind(er) je 100,- DM	DM
- Zuschlag für _____ sonstige Person(en) (§ 4 Abs. 3 Satz 3 BUKG) je 50,- DM	DM
a) § 9 Abs. 1 und 2 BUKG	DM
b) § 9 Abs. 5 BUKG	80 v. H. von a) DM
c) § 9 Abs. 6 Satz – 1 – 2 – BUKG	20 v. H. von a) DM
d) § 9 Abs. 6 Satz 3 BUKG	20 v. H. von b) DM
oder	
7. Erstattung der nachgewiesenen sonstigen Umzugsauslagen (§ 10 BUKG)	
8. Häufigkeitszuschlag zur Pauschvergütung (§ 9 Abs. 7 BUKG) 20 v. H. des unter Nr. 6 – a) – b) – ausgewiesenen Betrags	
9. Umzugsauslagen bei späterer Eheschließung (§ 13 BUKG)	
10. Erstattung der Auslagen für Umzugsvorbereitungen (§ 14 BUKG)	
Insgesamt	
Abzuglich der nach § 3 Abs. 2 BÜKG anzurechnenden Zuwendungen	
Umzugskostenvergütung	
Abzuglich des der bereits gezahlten Abschlags/Abschläge in Höhe von	
Mithin noch auszuzahlen – zurückzuzahlen –	

---

Ort und Datum

---

An

Betreff: Umzugskostenvergütung

Bezug: Ihr Antrag vom \_\_\_\_\_

Anlagen:

Sehr geehrte

Auf Ihren Antrag wird Ihnen die auf der Rückseite berechnete Umzugskostenvergütung gewährt.

Sie wird Ihnen durch die zuständige Kasse wie beantragt ausgezahlt.

Hochachtungsvoll

— MB1. NW. 1967 S. 533.

**Einzelpreis dieser Nummer 2,10 DM**

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

In der Regel sind nur noch die Nummern des laufenden und des vorhergehenden Jahrgangs lieferbar.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.  
Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

---

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf;  
Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post.  
Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert.  
Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 13,45 DM, Ausgabe B 14,65 DM.

---